



Neuigkeiten vom 7.3.2025

Stadt, Region und infra unterzeichnen Vereinbarung

Wichtige Grundlage für Stadtbahnverlängerung nach Garbsen-Mitte geschaffen

Die Region Hannover, die Stadt Garbsen und die Infrastrukturgesellschaft Region Hannover GmbH (infra) haben einen bedeutenden Schritt für die Verlängerung der Stadtbahnlinie 4 in Garbsen erreicht. Mit der Unterzeichnung der Kostenteilungs- und Rahmenvereinbarung durch Regionspräsident Steffen Krach, den Garbsener Bürgermeister Claudio Provenzano und den infra-Geschäftsführer Christian Weske sind die finanziellen und organisatorischen Grundlagen auf kommunaler Seite für das Infrastrukturprojekt gesichert.



infra-Geschäftsführer Christian Weske (von links), Bürgermeister Claudio Provenzano und Regionspräsident Steffen Krach unterzeichnen die Vereinbarung.

„Für uns als Region Hannover geht es immer darum, die Lebensqualität der Menschen in den Kommunen spürbar zu verbessern. Dazu gehört unbedingt auch der ÖPNV“, erklärte Regionspräsident Krach. „Wir merken immer wieder, welche große Bedeutung eine verlängerte Stadtbahn-Anbindung für die Menschen hat. Das wird auch in Garbsen der Fall sein – wenngleich so etwas natürlich nicht über Nacht geht. Die Verkehrswende funktioniert nur durch attraktive Alternativen zum Auto. Die haben wir, davon profitiert Garbsen mittelfristig dann noch mehr.“

Bürgermeister Provenzano betonte die städtebauliche Bedeutung: „Die Stadtbahn wird nicht nur die Erreichbarkeit verbessern, sondern auch neue Impulse für die Entwicklung des Stadtzentrums und der Neuen Mitte in Garbsen setzen. Wir bauen eine Brücke, um Garbsen über die A2 zu verbinden.“

„Die Anbindung des pulsierenden Zentrums der größten Umlandkommune in der Region Hannover ist für die infra eine große und spannende Herausforderung. Um mit den zwei neuen Stadtbahnhaltestellen, den Gleisanlagen und der Autobahnbrücke die notwendige Infrastruktur dafür errichten zu können, wollen wir für die Bauzeit für die Anlieger und die Verkehrsteilnehmenden verträgliche Lösungen entwickeln“, betonte infra-Geschäftsführer Weske.



Die Vereinbarung wurde im Dezember 2024 politisch beschlossen und ermöglicht nun die Vorbereitung der Planfeststellungsunterlagen. Die Infra übernimmt als Vorhabenträgerin die Projektkoordination, während die Region Hannover parallel die Beantragung von Bundesfördermitteln steuert. Der Baubeginn wird frühestens 2029 erfolgen, abhängig von den Genehmigungen und der Finanzierung.

Die Verlängerung der Stadtbahnlinie 4 um rund 1.100 Meter umfasst zwei neue Haltestellen und wird die Neue Mitte mit Rathaus, Shopping-Plaza, Kino und Nord-West-Zentrum besser an den öffentlichen Nahverkehr anbinden. Zudem sind deutliche Verbesserungen für den Fuß- und Radverkehr vorgesehen.

Durch die enge Zusammenarbeit von Region Hannover, Stadt Garbsen und Infra entsteht ein zukunftsweisendes Verkehrsprojekt, das weit über den Gleisbau hinausgeht und zur Entwicklung eines modernen Stadtzentrums beiträgt.

Alter Flughafen: Stahlbauarbeiten an Hochbahnsteigen

An den beiden Seitenhochbahnsteigen der Stadtbahnhaltestelle Alter Flughafen haben in den kommenden Wochen die Stahlbauer gut zu tun. Nachdem im vergangenen November sowie Anfang Dezember die Fertigteile aus Beton für die Bahnsteige gesetzt wurden, sind in der Zwischenzeit schon einige der Aufbauten errichtet worden.

Nunmehr werden die Geländer geschweißt. Gleichzeitig wird die Bordanlage entlang des Hochbahnsteiges in Fahrtrichtung Langenhagen gebaut. Zudem wird unter der Erde gearbeitet: Dort werden nun die Kabelschutzrohre für die Ampelanlagen verlegt.



Die Haltestelle Alter Flughafen soll im Spätsommer dieses Jahres in Betrieb gehen. Bis auch hier die Stadtbahnen der Linie 1 barrierefrei genutzt werden können, müssen die Fahrgäste an der benachbarten Ersatzhaltestelle ein- und aussteigen. Die Vahrenwalder Straße kann im Baustellenbereich weiterhin nur zweispurig je Richtung befahren werden. Außerhalb der Hauptverkehrszeiten ist die Fahrbahn zeitweise auf eine Spur reduziert.



Tagesaktuell werden Sie auf Facebook und Instagram informiert. Folgen Sie uns gerne, einfach einen der beiden Links klicken.

<https://www.facebook.com/infra.wirVerbindenHannover>

<https://www.instagram.com/infra.wirVerbindenHannover>